orange7

... das magazin für die region daun - bad bertrich

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN

Wer seine Haus energieeffizienter machen möchte, der bekommt Geld vom Staat. Zuschüsse gibt es für alle, die selbst Hand anlegen, renovieren und dämmen. Doch die Förderregeln werden strenger. Mehr dazu ab Seite 4.

kostenlos in 22.816 Haushalte der Verbandsgemeinden Daun, Kelberg, Ulmen sowie Manderscheid, Bad Bertrich und Region Nürburgring

März / April 2023
www.orange-7.de

JETZT BIS ZUM 24.04.2023 UNTER WWW.TEAM-MIT-STERN.DE BEWERBEN!

GEROLSTEINER®

TEAM MIT STERN

EIN TEAM. EIN PROJEKT. EURE CHANCE.

Frei wählbare Fördersummen zwischen 1.000 und 5.000 Euro!

Wenn ihr ...

- eine kreative Projektidee habt, die gefördert werden soll
- und aus den Verbandsgemeinden Gerolstein, Daun und Kelberg kommt

... dann:

- bewerbt euch jetzt unter www.team-mit-stern.de
- und sichert euch mit etwas Glück ein Fördergeld von 1.000 – 5.000 Euro!*

Die Aktion findet selbstverständlich zu jeder Zeit unter Einhaltung der aktuell geltenden Schutz- und Hygienevorschriften statt.

*Gesamte Fördersumme beträgt 50.000 Euro

In Kooperation mit WochenSpiegel

GEROLSTEINER®

Das Wasser mit Stern

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

Lydia Schumacher

eine energetische Sanierung des bestehenden Hauses hilft dauerhaft – z.B. beim Einsparen von hohen Kosten für fossile Energien. Allerdings gibt es diese Arbeiten keineswegs zum Nulltarif. Wer etwa mithilfe eines zinsgünstigen KfW-Darlehens loslegt, das aktuell mit der kürzesten Laufzeit 0.001 Prozent an Zinsen kostet, muss noch eine beachtliche Summe hinzufügen, um die vorgeschriebenen Standards tatsächlich zu erreichen. Dieser Rest kostet, sofern er nicht gerade auf dem Sparkonto liegt, dann einen marktüblichen Zinssatz. Und der schnellt ähnlich hoch wie die Baupreise. Wer lieber weniger investieren möchte, hat seit Jahresbeginn die Chance auf einen Zuschuss für Einzelmaßnahmen wie neue Fenster, Wärmedämmung, Heizung und vieles mehr. Ob so oder so: Was die Kosten generell sinken lässt, ist die Leistung, die man selbst erbringt. Dafür bekommt man zwar kein Geld, man spart aber erheblich bei den Ausgaben. Unsere Beispiel-Familie hat ausgerechnet, dass sie mit dem eigenen fleißigen Einsatz ganze 100.000 Euro einsparen konnte. Mehr zum Thema in unserer Titelstory auf den Folgeseiten.

Müssen wir uns heute noch Sorgen machen, dass der Nachwuchs die Mobilfunkrechnung in ungeahnte Höhen treibt? Nein, sagt der Fachmann, da gebe es Mittel und Wege. Außerdem ist die Zeit ja auch längst passé, als das einzelne Gespräch und jede SMS Geld gekostet haben. Worauf man aber achten sollte, wenn man die nächste Generation mit Mobilfunk ausstattet, das hat o7 für Sie zusammengetragen.

Das Buch erfreut sich seit der Pandemie wieder großer Beliebtheit. Genau das hat uns die Leiterin der Kreisbibliothek in Daun bestätigt. Wieviel Zulauf diese hat und woran das liegt, das erfahren Sie im Interview.

Wir haben uns gefreut, einer jungen Frau zu begegnen, die davon überzeugt ist, dass ein Freiwilliges Soziales Jahr den Horizont erweitert. Wer sollte das besser wissen als sie, die eigens aus Madagaskar nach Deutschland kam?

Wir wünschen Ihnen, wie immer, wieder viel Vergnügen bei der Lektüre der neuen o7 und sagen mit Freude: Auf Wiedersehen!

Herausgeber
konzept92, Gerolstein
Tel. 0 65 91 / 95 60 0
www.konzept92.de

Redaktion
Lydia Schumacher
Tel. 02444-565
lydia.schumacher@orange-7.de

Layout:
Florian Jungels

Anzeigen
Alfred Weinand
Tel. 0 65 91 / 95 60 33
alfred.weinand@konzept92.de

ZENS BAU GMBH
VULKAN MASSIVHAUS
Rohbauarbeiten • Erdarbeiten • Außenanlagen
Umbau und Sanierung • Schlüsselfertig Bauen
Pulvermaarstraße 9 · 54558 Gillenfeld · Tel.: 06573 - 95 285 05 · info@zensbau.de · www.zensbau.de

SANIEREN MIT GELD VOM STAAT

Der Gesetzgeber möchte, dass Wohngebäude klimafreundlicher werden und mehr regenerative Energie genutzt werden. Das macht angesichts der Kosten für fossile Energie auch Sinn für die Hausbesitzer. Aber kann sich das auch jeder leisten, sein Haus energetisch zu sanieren? Und: Welche Unterstützung gibt es?

Die Preise für den Wohnungsbau in Deutschland sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes zwischen Mai 2021 und Mai 2022 um satte 17,6 Prozent gestiegen. Dies ist der höchste Anstieg der Baupreise gegenüber einem Vorjahr seit dem Jahr 1970. Dabei spielt es kaum eine Rolle, ob ein Haus neu gebaut wird, oder ob man es „nur" grundsaniert. Wenn man aber schon Hand anlegt, dann empfiehlt es sich, das Thema Energie gleich auch in den Blick zu nehmen. Denn dadurch spart man dauerhaft einen erheblichen Betrag bei den Energiekosten. Auch wenn die staatliche Förderung seit Jahren – trotz gleichzeitig steigender Anforderungen – immer weiter zurückgefahren wurde, macht es in vielen Fällen immer noch Sinn, diese in Anspruch zu nehmen.

Das haben auch Michelle Schoden und ihr Mann Tobias so gesehen. Sie haben sich im Jahr 2021 ein leerstehendes Haus in Michelles Geburtsort Üdersdorf gekauft. „Wir haben uns bewusst für ein renovierungsbedürftiges Haus aus den 70er Jahren in der gewachsenen Ortsmitte entschieden. Neubaugebiete gefallen uns nicht, die sind immer ein bisschen langweilig", sagt sie. Außerdem mache es auch keinen Sinn, dass Gebäude in den Zentren leer stehen, während an den Rändern weitere Neubaugebiete entstehen. Schon vor der Entscheidung für das Objekt hat das Paar den Energieberater Fritz Reichart einbezogen: „Wir wollten sicher sein, dass die Substanz so gut ist, dass wir unsere Pläne

„Wir könne auchn anderen jungen Paaren nur raten, ein bestehendes Haus zu sanieren", sagt Michelle Schoden, die mit ihrem Mann Tobias und zwei Kindern gerade in dieses Haus in Üdersdorf einziehen konnte. .

dort umsetzen können", erzählt Michelle Schoden. Denn sie hatten Großes vor: Das betagte Haus sollte mittels einer Wärmepumpe, gespeist aus Geothermie, und einer ausreichend großen Photovoltaikanlage auf dem Dach weitgehend unabhängig werden von fossiler Energie.

Und so wurde das Haus zunächst komplett entkernt: Der Estrich wurde von den Betondecken entfernt, genauso wie sämtliche Leitungen für Wasser, Heizung und Strom die aus Decken und Wänden kamen. Die Grundfläche wurde durch den Anbau eines Erkers vergrößert und durch das Versetzen von Innenwänden entstand eine ganz neue Raumaufteilung. Dann wurde das alte Dach abgetragen, um auch für die Räume im oberen Stockwerk eine ausreichende Höhe zu gewinnen. Die Giebel mussten also höher gemauert werden, bevor die neuen Sparren mit der Zwischendämmung draufkamen. Auf den Betondecken wurden zuerst Dämmplatten ausgelegt, dann die Fußbodenheizung installiert. Die Dämmmaterialien und Sparren vom alten Dachstuhl wurden recycelt: das Holz aus dem alten Dach wurde verwendet, um neue Zwischenwände einzuziehen. Mit dem gut erhaltenen alten Dämmmaterial wurde die Holzbalken-Decke über dem Wohngeschoss gedämmt. Fenster wurden erneuert, genauso wie die Haustür.

Mit den geplanten Maßnahmen sollte der „KfW-Standard 70 EE" erreicht werden. Dafür haben Tobias und Michelle Schoden die Zusage über die höchstmögliche Fördersumme der KfW erhalten: ein besonders zinsgünstiges Darlehen in Höhe von 150.000 Euro. Aber was bedeutet eigentlich „KfW-Standard 70 EE"? Der Ingenieur Reichart ▶

DAUNER®
Wir sind Wasser.

Wir suchen genau DICH!

Der Frühling ist da!

Zeit für eine fruchtige Erfrischung mit der Dauner Orangen Limonade in der 0,7 l oder der praktischen 0,5 l Flasche für unterwegs.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser Team:

- **LKW-Fahrer** (m/w/d) Voraussetzung CE Führerschein
- **Gabelstaplerfahrer Lager/Logistik** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Produktion** (m/w/d

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an **info@dauner-quellen.de** oder per Post an folgende Adresse: Maria-Hilf-Str. 22, 54550 Daun

---

DAUNER & DUNARIS QUELLEN GmbH & Co. KG · Maria-Hilf-Straße 22 · 54550 Daun in der Vulkaneifel
Tel.: 06592- 96980 · Fax: 06592-9698-25 · www.dauner-quellen.de · E-Mail: info@dauner-quellen.de

aus Üdersdorf, der das Projekt von Anfang an begleitet, ist bei der KfW gelistet und kann dort Förderanträge für seine Kunden stellen. „Dem KfW-Standard liegt immer ein Referenzhaus zugrunde. Aber nicht irgendeines, sondern individuell berechnet auf der Grundlage des eigenen Hauses“, erklärt Reichart. Es klingt kompliziert, ist aber ganz einfach: Das Haus wird in der Theorie mit definierten Bauteilen ausgestattet, so als hätte es entweder Wände in einer Dicke von 36,5 Zentimetern aus Thermostein oder normales 24er Bimssteinmauerwerk, das aber bereits mit einer Wärmedämmung von zehn Zentimetern versehen sei. Das sei dann die Richtschnur für den Wert von 100 Prozent des laut Gebäudeenergiegesetz GEG vorgeschriebenen Jahresprimärenergiebedarfes. Davon gingen die KfW-Förderprogramme aus, wenn es um den Standard von 85, 70, 55 oder 40 geht. Reichart: „Wer den KfW-Standard 70 erreichen möchte, der muss durch die geplanten Maßnahmen erreichen, dass das Haus 30 Prozent weniger Energiebedarf hat als das berechnete Referenzhaus. Das ist gar nicht so einfach, weil ältere Gebäude ohne jede Dämmung mit alten Fenstern und der betagten Ölheizung ja bei mindestens 300

Wer sich die Komplettsanierung nicht leisten kann oder will, der kann Zuschüsse bei der BaFa beantragen“, empfiehlt Fritz Reichart, Energieberater aus Üdersdorf.

liegen, wenn man das überhaupt auf einen Standard umrechnen möchte.“ Der Zusatz EE stehe für Erneuerbare Energien: „Das höchste KfW-Darlehen bekommt man heute nur dann, wenn der Energiebedarf zu mindestens 65 Prozent aus regenerativen Energien gewonnen wird. Also durch Photovoltaik und Wärmepumpe zum Beispiel.“

Die Bedingungen für die Förderung seien kontinuierlich strenger geworden. Früher habe es bereits Unterstützung gegeben, wenn man den KfW-Standard 115 erreichen wollte, obwohl man damit 15 Prozent oberhalb des Referenzwertes gelegen habe – nach der energetischen Sanierung. Heute müsse man mindestens KfW-Standard 85 erreichen, um überhaupt an ein solches zinsgünstiges Darlehen zu kommen.

Fragt man Monika Koch, dann lohnt sich das trotz aller Einschränkungen nach wie vor. Sie ist in der Dauner Niederlassung der Volksbank RheinAhrEifel zuständig für Baudarlehen. Nachdem die Kosten für Material und die Bauzinsen so enorm hochgeklettert seien, könne es sich für junge Leute eher rechnen, ein bestehendes Haus zu kaufen und es dann mit KfW-Darlehen energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Koch: „Wenn dadurch ein Effizienzhaus entsteht, dann führt das dauerhaft zu Einsparungen bei den Energiekosten.“ Dieses Effizienzhaus, das sich am beschriebenen Referenzstandard misst, müsse mindestens den Standard KfW 85 erreichen. Je niedriger die Zahl hinter dem Standard sei, umso höher seien Anforderung und Förderung. Vorab müsse das der ausgewiesene Energieberater berechnen, die dazu notwenigen Maßnahmen bestimmen und auch die Ausführung bestätigen. „Vor Beginn der Arbeiten loggt sich der Sachverständige mit seinem Zugangscode bei der KfW ein, gibt die Werte für das Bau- bzw. Sanierungs-Projekt ein und erhält dann die Zusage, dass der Bauherr uns als Bank mit dem Kreditantrag beauftragen kann“, erklärt Koch. Binnen einer Viertelstunde habe sie die entsprechende Zusage vorliegen.

Je Wohneinheit kann man im Höchstfall bis zu 150.000 Euro an Darlehen für den zu erreichenden KfW-Standard bekommen. Wer eine Baubegleitung durch den Energieberater wünscht, der kann dafür zusätzlich 10.000 Euro Kredit erhalten. Der Zinssatz liegt aktuell – je nach Laufzeit – zwischen 0,01 Prozent und 0,88 Prozent bei einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren. Außerdem gebe es bei einem bewilligten Darlehen auch einen Tilgungszuschuss. „Das ist das Bonbon, dass man je nachdem, welche Kriterien man erfüllt, auch noch zwischen 5 und 45 Prozent der Darlehenssumme nicht zurückzahlen muss. Das sind maximal immerhin bis zu 67.500 Euro.“ Und auf den 10.000-Euro-Kredit für die Baubegleitung könne man auch noch 50 Prozent Tilgungszuschuss erhalten. Mit der Zusage der KfW steht allerdings noch nicht fest, ob der Antragsteller tatsächlich das Darlehen erhält. Vorher findet die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Prüfung der Kreditwürdigkeit statt. Das Einkommen muss stimmen, es muss nachhaltig sein und: „Der Gesetzgeber schreibt uns ebenfalls vor, dass bei älteren Antragstellern sichergestellt sein muss, dass sie binnen ihrer statistischen Lebenserwartung den Betrag auch wieder

„Die Darlehen der KfW sind im Moment zu einem besonders günstigen Zinssatz zu haben“, sagt Monika Koch, zuständig für Baudarlehen bei der Volksbank RheinAhrEifel.

zurückzahlen können“, sagt Bankberaterin Koch. Menschen höheren Alters werden wohl eher Pech haben, wenn sie den Kredit mit einer Laufzeit von 30 Jahren anfragen – wegen der statistischen Lebenserwartung.

Patrick Esch ist Geschäftsführer der „Hand-in-Handwerker GmbH“ in Ulmen (HiH), dem Zusammenschluss von lokal ansässigen Handwerksmeisterbetrieben. Die HiH bietet sowohl Neubauprojekte als auch Komplettsanierungen an – von der Planung über die Bauausführung bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Objektes. Dieses Gesamtpaket aus einer Hand fragen laut Esch neuerdings immer mehr Kunden für die energetische Sanierung ihres Wohnhauses an. „Tatsächlich erstreckt sich der Kreis der Kunden über junge Familien bis hin zu Bauherren jenseits des Rentenalters, die Mithilfe der staatlichen Fördermittel ein bestehendes Haus fit für die Zukunft machen wollen.“ Wer die Kosten überschaubar halten und nicht gleich eine vollständige Sanierung in Angriff nehmen wolle, der könne bei der HiH aber auch Einzelmaßnahmen beauftragen. Ob Kunden bei einer großen Sanierung auch selbst Hand anlegen möchten, um die Kosten zu reduzieren? Angefragt werde das eher selten und er rate nur dann dazu, wenn der Kunde über handwerkliches Fachwissen verfüge: „Bei ▶

ARBEITSBEKLEIDUNG
SICHERHEITSSCHUHE
TEXTILVEREDELUNG
TEAMSPORT

WERK10

WORKWEAR/TEAMWEAR
DRUCK & STICK

Outfits mit Style

180 m²
Storefläche

WERK10 ist der regionale Spezialist im Bereich Arbeits- und Teambekleidung, Teamsport und Textilveredelung, egal ob als Dienstleister oder Lieferant.

www.werk10.net

Am Stockberg 10 • 54576 Hillesheim 06593/710 978 0 info@werk10.net

Malerfachbetrieb
Hermes

Bekennen Sie Farbe!

Wir beraten Sie gerne individuell zu den Themen ...

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Garagen-bodenbeschichtungen
- Industrie-bodenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten

Glockenstraße 25 • 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de
Tel.: 0 65 73 / 6 57 • Mobil: 01 60 / 72 42 168

Jetzt schon Sommer-Schnäppchen sichern

GARTENMÖBEL

zu sensationellen Messepreisen

direkt zum Mitnehmen!

Eisen THIELEN
... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0
www.eisen-thielen.de

... DÄCHER VOM FACH
Krämer Bedachungen

Dachreparatur · Neubau-Eindeckung · Altbausanierung
Wandverkleidung · Balkon-, Terrassen & Garagenabdichtung
Isolierung · Photovoltaikanlagen · Zimmereiarbeiten

kompetent · kundenorientiert · zuverlässig

KRÄMER BEDACHUNGEN · Inh. Daniel Krämer
Brunnenstraße 7 · 54552 Üdersdorf · mail@kp-dach.de
Tel. 06596/9005166 · Mobil 0160/90121379
Mehr im Internet unter: www.kp-dach.de

der Beurteilung der baulichen Substanz und den abzuleitenden Sanierungsmaßnahmen können sich Fehler einschleichen, die später zu Baumängeln führen können“, sagt Esch. Nur mit viel Berufserfahrung lasse sich das vermeiden, dafür bürge die HiH mit garantierter Qualität.

Dominik Degen ist Architekt und einer der Geschäftsführer des Unternehmens Zens-Bau in Gillenfeld. Bis vor sieben Jahren seien die Anfragen für Komplettsanierung und Neubauten noch recht ausgeglichen gewesen, berichtet er. Dann habe es aufgrund des Zinsniveaus einen regelrechten Boom im Neubaubereich gegeben. Inzwischen nähmen jedoch die Anfragen zu Kernsanierungen inklusive der energetischen Sanierung wieder zu: „Seit etwas mehr als einem Jahr merken wir das anhand der Anfragen, also seitdem die Energiepreise gestiegen sind. Die Tendenz ist steigend“, sagt Degen. Ob dann auch nach der Möglichkeit von Eigenleistungen gefragt wird? Das sei trotz der massiv steigenden Preise für Bauleistungen in den vergangenen Jahren nur noch selten der Fall gewesen, sagt der Architekt: „Wer so viel Geld ausgibt für eine Komplettsanierung mit KfW-Darlehen, der will auch, dass es richtig gut wird. Unsere Kunden, die eine schlüsselfertige Sanierung bestellen, möchten am Ende oft nur pünktlich in ein fertiges Haus einziehen.“

Dabei könne sich das durchaus lohnen, bestimmte Vorarbeiten selbst zu übernehmen. Die Fassade müsse vor Anbringen der Wärmedämmung mittels Hochdruckreiniger gesäubert werden. Anschließend müssten lose Teile abgeschlagen und wieder ausgebessert werden. Diese Vorbereitung traue er jedem Hobbyhandwerker zu, der sich auf ein Gerüst traue: „Das machen preisbewusste Hausherren tatsächlich selbst. Allerdings würde ich ihnen nicht raten, das Wärmedämmverbundsystem anzubringen. Dabei muss man so vieles beachten, damit keine Wärmebrücken an Fenstern, Balkonen oder anderen Bauteilen entstehen. Das muss man gelernt haben.“ Überall wo neue Rohre oder Kabel verlegt würden, könne der Bauherr die Schlitze vorbereiten. Wenn außerdem eine neue Fußbodenheizung geplant sei, könne der Bauherr vorher den Estrich entfernen und die Dämmung auf der Betondecke anbringen. „Alles was Abbruch oder Rückbau sowie Vorbereitung ist, das kann man tatsächlich selbst in die Hand nehmen. Die Unternehmer haben derzeit so viel zu tun, dass sie sich darüber freuen werden“, so Dominik Degen.

Genau das haben Michelle und Tobias Schoden gemacht, obwohl keiner von ihnen Handwerker ist: „Mein Mann ist Bankangestellter und behauptet von sich, dass er zwei linke Hände hat“, erzählt sie. Das glaube ihm nur heute niemand mehr, fügt sie lachend hinzu. Sie haben während der

„Unsere Handwerksmeister führen auf Wunsch sowohl Komplettsanierungen als auch Einzelmaßnahmen aus“, sagt Patrick Esch, Geschäftsführer der Hand-in-Handwerker GmbH in Ulmen.

„Die meisten Kunden wollen pünktlich in ihr fertig saniertes Haus einziehen“, sagt Dominik Degen., Geschäftsführer von Zens-Bau in Gillenfeld.

gesamten Bauzeit 40 Stunden pro Woche am Bau geholfen, was ohne die Unterstützung der gesamten Familie gar nicht möglich gewesen wäre. Sie haben selbst den Estrich weggeklopft, die alten Leitungen entfernt, Fliesen von den Wänden gehauen. Sie haben eigenhändig die Wände innen versetzt und die Dämmung innen auf den Decken oder zwischen den Balken selbst angebracht. Und sie haben Vorarbeiten bei der Verlegung der Fußbodenheizung geleistet. „Selbst wenn man nur die Materialien bereitlegt, hilft das. Die Unternehmen sind dankbar, weil sie so viel zu tun haben.“ Zudem hat Michelle Schoden, die als Ingenieurin große Infrastrukturprojekte der DB Netz leitet, gemeinsam mit ihrem Vater die Bauleitung inklusive der Koordination übernommen.

Nach einer Bauzeit von anderthalb Jahren konnte das Ehepaar zusammen mit den beiden Kindern vor einem Monat in das Haus einziehen. Insgesamt schätzen sie, dass sie durch ihre Eigenleistung 100.000 Euro eingespart haben. Trotzdem wird die komplette Sanierung sie mehr als 300.000 Euro kosten. Der Anteil der energetischen Sanierung sei dabei mit etwa 220.000 Euro zu Buche geschlagen. Weil sie jedoch bereits im Jahr 2021, also noch vor der Gesetzesänderung, das Darlehen für KfW-Standard 70 EE beantragt haben, bekommen sie noch den hohen Tilgungszuschuss von 40 Prozent. Damit sinken ihre Kosten für die energetische Sanierung um satte 60.000 Euro.

Damit sei Familie Schoden besonders günstig weggekommen, meint Diplom-Ingenieur Reichart: „Für den KfW-Standard 70 EE bekommt man heute nur noch einen Tilgungszuschuss von 25 Prozent, also bestenfalls 22.500 Euro.“ Und die Preise für Material und Handwerker seien zuletzt enorm gestiegen. Mit Kosten von 250.000 Euro müsse man deshalb mindestens rechnen, wenn man die aktuellen Anforderungen erfüllen wolle. Für alle diejenigen, die sich derart hohe Investitionen nicht leisten wollen oder können, hat dieser Fachmann aber einen Rat: Man kann auch nur Einzelmaßnahmen durchführen und dafür seit dem 1. Januar Zuschüsse beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BaFa) beantragen. „Für die neue Heizung, die neuen Fenster, oder die Dämmung der Gebäudehülle gibt es dann einen Kostenzuschuss.“ Gefördert würden auch kleinere Maßnahmen, die einen großen Effekt haben. Etwa das Dämmen der oberen Geschossdecke, wenn diese Räume nicht bewohnt seien. Das sei für einen Betrag von bis zu 3.000 Euro zu haben, und diese Arbeiten könne jeder Hausbesitzer in Eigenleistung erbringen. Auch bei einer solchen Maßnahme in Eigenleistung könne man immerhin bei der BaFa jetzt Zuschüsse für die Materialkosten erhalten.

Bauen Sie auf ...

Die Hand-in-Hand-Werker

Energetische Altbausanierung, Neubauten, An- und Umbauten, Sanierung/Renovierung und Badsanierungen

Alle Bauleistungen aus einer Hand:
Von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe

Bons · Fischenich · Grötz · hs · Maas · Zeien

Seit über 25 Jahren Hand-in-Hand

Eifel-Maar-Park 2 | 56766 Ulmen | info@hih-ulmen.de
Tel.: (0 26 76) 91 01-15 | www.hih-ulmen.de

fritz reichart
energie am bau

- sanierungskonzepte für altbau und baudenkmal

dipl.-ing. (fh) fritz reichart
löhstr. 16 · 54552 üdersdorf
☎ +49 6596 900 6720
info@fritzreichart.de

www.fritzreichart.de

ing ingenieur kammer rheinland-pfalz · ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE für Förderprogramme des Bundes

Wir liefern mehr als Holz, besuchen Sie unsere Ausstellung

Schnittholz
Kantholz, Schalung, Bretter, Bohlen, Latten

Hobelware
Profilbretter, Glattkantbretter, Konstruktionsvollholz, Brettschichtholz, uvm.

Gartenhäuser, Carports und Spielgeräte
In 19,28 und 44mm Wandstärke

Terrassendielen in verschiedenen Holzarten
Bangkirai, Douglasie, Lärche, Kiefer

Platten aller Art

Zubehör von A-Z

HBV Holzhandel Baustoffe Verpackungsherstellung Müller GmbH

Dauner Straße 23 · 54552 Dockweiler · Tel. 06595/9205-0 Fax 06595/9205-20
www.hbv-mueller.de · info@hbv-mueller.de

50 E-Bikes sofort Verfügbar zu Top Konditionen!

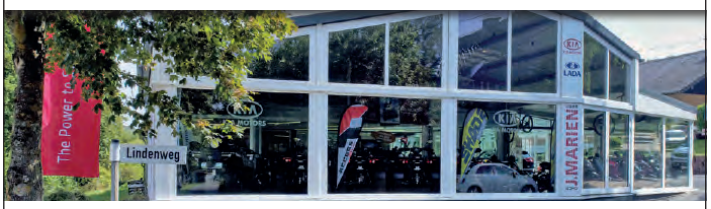
Trekkingbikes, Fullys, Hardtail, Tiefeinsteiger Bikes

Alle Marken verfügbar!

KALKHOFF · PEGASUS · BULLS · FOCUS

Werkstattservice, Zubehör & JOBRAD

Ihr eBike-Partner in der Region



AUTO J. MARIEN GMBH

Lindenweg 1 · 54576 Dohm-Lammersdorf
Tel. 06593 - 20 89 90 · www.automarien.de

WIE KINO IM KOPF

Zum Interview traf o7 Steffi Loenenbach, die Leiterin der Kreisbibliothek in Daun.
Von ihr wollten wir wissen, wie sich das Leseverhalten verändert hat und was uns Bücher geben können.

Frau Loenenbach, kennen Sie jedes Buch in dieser Bibliothek persönlich?
(Lacht) Ja, das trifft zu, definitiv! Seit mittlerweile 30 Jahren leite ich diese Kreisbibliothek. Bei uns gibt es neben dem gedruckten Buch noch diverse andere Medien. Und auch diese sind mir natürlich bekannt. Insgesamt kann man bei uns rund 33.000 Medien direkt ausleihen.

Was kann man denn bei Ihnen alles finden?
Wir haben Spiele, bei uns kann man Filme streamen oder Hörbücher und Musik auf CD und vieles mehr ausleihen. Hinzu kommt, dass wir dem Onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz angeschlossen sind. Hier kann man zusätzlich E-Books, E-Audios oder E-Learning-Themen leihen. Es gibt außerdem englischsprachige oder französischsprachige Medien. Also ganz, ganz viel!

Wie hat sich denn die Zahl Ihrer Kunden in den drei Jahrzehnten entwickelt?
Die Anzahl der ausgestellten Ausweise bewegt sich stetig auf- und abwärts. Durch den Türservice, also dass man sich die vorbestellten Medien an der Tür abholen konnte, haben wir während der Pandemie kaum Kunden verloren. Einen großen Sprung nach oben hatten wir im vergangenen Jahr: eine Zunahme von gut 19 Prozent. Die Aufteilung in Altersgruppen ist durchgehend fast gleichgeblieben: Ein Drittel der Menschen ist unter zwölf Jahre alt, ein Drittel über 60 Jahre und das letzte Drittel liegt altersmäßig dazwischen.

Sie geben Familienausweise aus, wer kommt denn in der Regel - die Mutter oder der Vater?
Früher hat man tatsächlich nur hier und da mal einen Mann bei uns gesehen. Wir stellen jedoch seit einigen Jahren fest, dass deutlich häufiger junge Männer kommen. Noch häufiger sind es junge Väter, die mit ihren Kindern Medien auswählen. Sie schauen dann auch für sich, nicht nur für die Kinder.

Worauf führen Sie die enorme Steigerung im vergangenen Jahr zurück?
Mein Eindruck ist, dass das eine Folge der Pandemie sein könnte: Die Menschen haben während der Pandemie viel mehr Zeit zuhause verbracht und dabei sind manche wieder aufs Buch gekommen. Im Moment stellen wir fest, dass sich viele junge Familien anmelden. Die Kreisbibliothek ist freitags und dienstags nachmittags lange geöffnet, dann kommen sie gerne zu uns. Und die Onleihe Rheinland-Pfalz, also die Online-Ausleihe digitaler Medien, lockt zunehmend ältere Menschen über 60 an.

Kann man sich die digitalen Medien von zuhause aus downloaden?
Genau, dazu muss man nicht zu uns kommen! E-Books zum Beispiel kann ich mir für einen bestimmten Zeitraum downloaden auf meinen E-Book-Reader oder auf mein Tablet und dann dort lesen. Auch hier gibt es natürlich eine Ausleihfrist. Nach Ablauf dieser Frist lässt sich das E-Book dann einfach nicht mehr öffnen. Dann lösche ich das vom Tablet oder vom E-Book-Reader, das ist ganz einfach. Also uns freut es sehr, dass das Lesen in der Vulkaneifel wieder mehr Freunde gefunden hat!

Bieten Sie auch regelmäßig Führungen an?
Ja, Führungen bieten wir für alle Altersgruppen an: für Kindergärten, für Schulklassen, für Erwachsene. Wenn Menschen neu in die Onleihe einsteigen, verabreden wir Termine und weisen sie ein. Auch das ist alles gut besucht. Außerdem bieten wir als Schulbibliothek für die beiden Gymnasien auch die Einführung

in die wissenschaftliche Literatur-Recherchen für deren Oberstufenschüler.

Was sollte man denn unbedingt gelesen haben?
Es gibt so viele ganz tolle Bücher und jeder Mensch hat ganz individuelle Vorlieben. Manche lesen gerne Krimis, andere lieber das Sachbuch den Comic oder den Phantasie-Roman. Lesen ist etwas, das man mit den ganz eigenen Erfahrungen und Emotionen koppelt. Deshalb kann man diese Frage gar nicht beantworten. Wenn ich ein, meiner Meinung nach, sehr gutes Buch empfehle, dann kann das passen oder auch nicht. Wenn überhaupt, kann man diesen Rat nur ganz individuell geben.

Gibt es Bücher, die man in bestimmten Lebensphasen lesen sollte?
Auch dazu gibt es kein Rezept. Ich erlebe in meiner Praxis, dass Lebensphasen sehr unterschiedlich wahrgenommen werden. Da sind Menschen jenseits der 50, die Bücher aus dem Jugendbereich ausleihen. Auch hier ist es ganz individuell.

Welches war für Sie das Buch der Bücher in Ihrem eigenen Leben?
Also in meinem Leben gibt es mehrere Bücher, die mich sehr beeindruckt haben, die ich in meinem Leben mitgenommen habe. Eines der ersten war der „Fabian“ von Erich Kästner. Was mich daran fasziniert hat, ist Kästners Sprache, mit der er diese Zeit damals in Berlin eingefangen hat. Fabian sucht seinen Platz im Leben und als er ihn endlich findet, kommt es zu diesem tragischen Ende. Das hat mich sehr bewegt, darüber habe ich sehr lange nachgedacht. Das Buch habe ich als Jugendliche gelesen und später nochmal mit etwa 30 Jahren. Kästner ist ein Autor, der mich immer begeistert hat – auch als Kind mit dem „Fliegenden Klassenzimmer.“

Hat ein Buch Ihr Leben beeinflusst?
Ich lese Bücher seit meiner Kindheit gerne und habe deshalb früh begonnen, ehrenamtlich in Bibliotheken mitzuarbeiten. Meine Liebe zu Büchern hat meinen Weg insofern beeinflusst, als sie mich zu diesem Beruf gebracht hat. Den Beruf finde ich heute noch sehr spannend, man kommt immer mit ganz brandaktuellen Sachen in Kontakt und setzt sich mit vielen Themen auseinander. Aber dass die Lektüre eines einzelnen Buches die Weichen anders gestellt hätte, das ist nicht der Fall.

Kann ein Buch das Leben verändern?
Ich kenne niemanden, der das mal von einem Buch gesagt hätte. Ich kenne aber viele Menschen, die mir sagen, dass Bücher sie zum Nachdenken bringen oder ihre Phantasie anregen. Bücher machen es uns möglich, in ganz andere Welten einzutauchen. Wenn man sich auf sie einlässt, dann sind sie wie Kino im Kopf.

Kausen
MODE. MARKEN. MENSCHEN

Festliche, lässige, anlassgerechte **Anzüge, Mode und Schmuck** in überzeugender Auswahl

Freitag, 24.03.
Abendshopping
bis 20 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, 26.03.
ab 12 Uhr

Tiergartenstr. 1 · 54595 Prüm
Tel. 0 65 51 / 23 54 · www.kausen-mode.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Find us on:

ABITUR FÜR ERWACHSENE AM EIFEL-KOLLEG
...weil Karrierewege nicht immer geradeaus führen!

JETZT ANMELDEN
mit Berufsreife oder SI-Abschluss und im Februar 2024 bzw. September 2023 starten.

→ Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach zwei Jahren
→ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach drei Jahren
→ Ausbildungsbeihilfen nach dem BAföG möglich

STAATLICHES
EIFEL-GYMNASIUM
NEUERBURG

SIE HABEN FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH!
Staatliches Eifel-Gymnasium Neuerburg | Eifel-Kolleg | D-54673 Neuerburg
Tel: +49 (0) 65 64 / 96 73 - 0 | E-Mail: kolleg@eifel-gymnasium.de | www.eifel-gymnasium.de

WAGNER
A MEMBER OF BEINBAUER GROUP

Systemlieferant aus Leidenschaft
Die Beinbauer Group ist ein führender Bearbeitungsspezialist und als produktverantwortlicher System- und Innovationsführer ein geschätzter Partner der Nutzfahrzeug-, Agrar- und Baumaschinenindustrie. Das Unternehmen fertigt an 6 Standorten hochpräzise Produkte und verfügt über ein enges und verlässliches Produktionsnetzwerk.

Mitarbeiter gesucht!

Für unseren Standort Kelberg / Rheinland-Pfalz

Maschinenbediener (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Automatisierungstechniker (m/w/d)

Weitere Einzelheiten zu den ausgeschriebenen Stellen können Sie auf unserer Homepage unter „Karriere“ einsehen

UNSER ANGEBOT

- Eine verantwortungsvolle und facettenreiche Position
- Familiäre, kollegiale Arbeitsatmospähre mit modernen Arbeitsmitteln
- Attraktive Vergütung
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens (z.B. Fahrradleasing, vermögenswirksame Leistungen etc.)

Wagner Automotive GmbH
Industriegebiet Diewergarten 2 - 6
53539 Kelberg

Telefon 0 26 92 / 92 08-0
E-Mail Bewerbung@beinbauer-group.de
www.beinbauer-group.de/karriere

Member of BEINBAUER GROUP

Quereinsteiger: Lust auf Bank? Wir müssen reden!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank RheinAhrEifel eG

Bewerben Sie sich jetzt als Kundenberater (w/m/d)

voba-rheinahreifel.de/ihrevolksbank/karriere

„Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich", sagt Justin Szedzielorz, Auszubildender zum Bankkaufmann bei der Volksbank RheinAhrEifel in Daun. Derzeit ist er im Bereich Marketing in der Zentrale in Koblenz im Einsatz.

PERSÖNLICHKEIT GEFRAGT

Wer gut mit Menschen umgehen kann und sich für die Finanzbranche interessiert, zu dem könnte eine Karriere als Bankkaufmann passen. Die Volksbank RheinAhrEifel bietet jungen Leuten aus der Region einen Einstieg in diesen Beruf.

Justin Szedzielorz (20) aus Daun hatte bereits während der Zeit auf der Realschule ein Halbjahrespraktikum bei der Volksbank RheinAhrEifel in Daun absolviert. Dort habe es ihm sehr gut gefallen, sagt er. Dennoch wollte er zuerst das Abitur an der Berufsbildenden Schule in Gerolstein machen – in der Fachrichtung Technik. Er habe sich auch in dieser Richtung ausprobieren wollen, sagt Szedzielorz im Rückblick. „Danach war ich mir ganz sicher, dass ich die Ausbildung zum Bankkaufmann machen möchte." Er hat sich bei der Volksbank RheinAhrEifel um den Ausbildungsplatz beworben. Warum? Während des Praktikums habe er die „hohe Kundenzufriedenheit" bemerkt: „Das hat mir so gut gefallen, dass ich das auch selbst vertreten wollte", sagt Szedzielorz. Im August des vergangenen Jahres ist er dann in die Ausbildung gestartet.

Alle Bewerbungen kommen in der Zentrale der Volksbank RheinAhrEifel an. Am Auswahlprozess ist Ausbildungsleiter Fabian Hockertz beteiligt. Worauf es ihm bei den Kandidaten ankommt? „Bewerber sollten ein gesundes Selbstvertrauen mitbringen und kommunikativ sein. Das sind für uns die wichtigsten Punkte, auf die es im Vorstellungsgespräch ankommt." Ob ein Kandidat während des Gespräches Blickkontakt hält oder eher verlegen auf den Boden schaut, spiele eine Rolle. So verhalte man sich später auch gegenüber Kunden. Ob Schulnoten relevant sind? „So lange die Noten befriedigend sind, ist das für uns in Ordnung", so Hockertz. Besonders gute Zeugnisnoten seien zwar ein kleiner Bonuspunkt bei der Entscheidung für oder gegen einen Kandidaten. Viel wichtiger sei aber das persönliche Auftreten.

Während Justin Szedzielorz zunächst in der Niederlassung in Daun in Begleitung erfahrener Kollegen erste Privatkunden beraten und Erfahrungen am Schalter machen konnte, fährt er jetzt täglich in die Zentrale nach Koblenz. Dort lernt er den Bereich Vertriebsmanagement und Marketing kennen und beschäftigt sich damit, wie sich die Volksbank mit ihren Produkten nach außen darstellt. Szedzielorz ist nach wie vor von seiner Entscheidung überzeugt: „Ich habe nette Kolleginnen und Kollegen und die Ausbildung ist wirklich abwechslungsreich. Man bekommt Einblicke in alle Bereiche, mir gefällt das sehr gut." In welchem Bereich er später arbeiten möchte und ob er nach Abschluss der Ausbildung eine Weiterbildung zum Bankfachwirt oder das Studium zum Bank-Betriebswirt absolvieren wird, das weiß er noch nicht. Nur eines steht für ihn fest: Er möchte bei der Volksbank bleiben.

Anzeige

>> Info

Beruf: Bankkaufmann (m/w/d)

Voraussetzungen: Hochschulreife, Fachhochschulreife oder Mittlere Reife

Schwerpunkte der Ausbildung
Im 1. Jahr:
- Serviceberatung,
- Privatkundenbasisberatung
- Kennenlernen der Hintergründe MSC-Passiv (Zahlungsverkehr)

Im 2. Jahr:
- Privatkundenberatung,
- Vertriebsmanagement und Marketing
- telefonische Beratung / Volksbank Direkt

Im 3. Jahr:
- Privatkundenberatung,
- Firmenkundenberatung
- Kreditverträge und Grundschuldeintragung

Entgelt während der Ausbildung je Monat brutto
Im 1. Jahr: 1.160,00 Euro*
Im 2. Jahr: 1.220,00 Euro*
Im 3. Jahr: 1.290,00 Euro*
*zuzüglich der Fahrtkostenpauschale von 50 Euro je Monat

Gehalt im 1. Jahr nach der Prüfung je Monat brutto:
ca. 2.750,00 Euro (je nach Position)

„Für uns ist das persönliche Auftreten Bewerberinnen und Bewerber entscheidend", sagt Fabian Hockertz, Ausbildungsleiter der Volksbank RheinAhrEifel.

Weitere Infos zu diesem Beruf bei:

Volksbank RheinAhrEifel eG

Rizzastraße 34 · 56068 Koblenz
Tel.: 0151/64962861
fabian.hockertz@voba-rae.de
www.voba-rheinahreifel.de

Wir machen Sie unübersehbar

blue werbetechnik

- » Fahrzeugbeschriftung
- » Werbeschilder
- » Aufkleber
- » Textildruck
- » Leuchtwerbung
- » Werbebanner

Vulkanring 3 | 54568 Gerolstein | Tel. 06591-95600

www.blue-werbetechnik.de

EIN JAHR DER MÖGLICHKEITEN

Wer sich auf ein Freiwilliges Soziales Jahr einlässt, kann seinen Horizont erweitern. Nicht selten treffen junge Menschen nach dieser Erfahrung ganz neue Entscheidungen.

Wenn man davon ausgeht, dass ein Freiwilliges Soziales Jahr den Horizont erweitern kann, dann trifft das ganz besonders auf diese junge Frau zu: Die 27-Jährige hat nämlich einen mehr als 8.500 Kilometer langen Weg zurückgelegt, um ihrem Traum zu folgen. Hier in Daun nennt sie jeder „Miora“, mit vollem Namen heißt sie Volanirina Mioraniaina Rasoamalala und sie kommt aus Madagaskar. Kaum dass sie erwachsen war, wollte sie weg – nach Europa. Um einen richtigen Beruf zu erlernen und um wichtige Erfahrungen zu sammeln, die sie irgendwann später mitbringen kann, wenn sie zurückkehrt. „In Madagaskar ist das nicht möglich, dass man eine Ausbildung macht und gleichzeitig auch die Familie unterstützt. Außerdem ist Deutschland bekannt dafür, dass man dort eine wirklich gute Ausbildung machen kann“, berichtet Miora. Auch hatte sie gehört, dass man sich hier in einem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ) ausprobieren könne.

„Das FSJ ist eine tolle Möglichkeit, um sich auszuprobieren und eine neue Tür zu öffnen“, sagt Miora Rasoamalala, die jetzt die Ausbildung zur Pflegefachfrau im Dauner Krankenhaus absolviert.

So stieg sie vor etwa fünf Jahren in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars, zunächst in das Flugzeug nach Luxemburg – aus ganz praktischen Gründen: Sie sprach kein Wort Deutsch. In Madagaskar ist neben der Landessprache Malagasy auch Französisch Amtssprache. Deshalb habe sie sich zunächst eine Stelle als Au Pair einer Gastfamilie im Nachbarland gesucht. Hier bereitete sie ihren nächsten Schritt vor: Sie besuchte den Deutsch-Kurs und bewarb sich um ein FSJ im Krankenhaus in Adenau. Sie bekam dafür das übliche Taschengeld von 300 Euro, das Krankenhaus übernahm die Kosten für den Platz im Schwesternwohnheim. Diese Erfahrung sei für ihr Leben besonders wichtig gewesen, sagt sie im Rückblick: „Diese Zeit hat mir die Sicherheit gegeben, dass ich in Deutschland bleiben und die Ausbildung zur Pflegefachfrau wirklich machen möchte. Das Freiwillige Soziale Jahr ist eine ganz große Chance, die Tür in eine andere Welt für sich zu öffnen.“

Neben dem FSJ hat sie weiterhin Sprachkurse besucht. Nur wegen der „großen Herausforderung, die deutsche Sprache zu sprechen“, habe sie nach dem FSJ und vor der eigentlichen Ausbildung noch eine einjährige Altenpflegehelfer-Ausbildung im Regina-Protmann-Stift in Daun absolviert. Inzwischen spricht sie fließend Deutsch, hat sich an die kulturellen Unterschiede und das Wetter hier in der Eifel gewöhnt: „Das Essen ist ganz anders. Und wenn man sich in Deutschland zum ersten Mal trifft, ist man ganz distanziert. Das ist bei uns anders – bei uns bekommt jeder die Hand und man küsst sich dreimal auf die Wange“, erzählt sie lachend. Auch habe sie gelernt, dass es gar kein schlechtes Wetter gibt, sondern nur falsche Kleidung. Sie mag dieses Land und seine Menschen, denn hier hat sie sich mithilfe des FSJ ihren großen Traum erfüllt: Volanirina Mioraniaina Rasoamalala ist jetzt im zweiten Ausbildungsjahr zur Pflegefachfrau im Krankenhaus Maria-Hilf in Daun. Sie vermisst ihre Familie, denn seitdem sie in das Flugzeug Richtung Luxemburg eingestiegen ist, konnte sie sich noch keinen Heimaturlaub leisten. Aber irgendwann, da ist sie ganz sicher, möchte sie mit all den neuen Erfahrungen zurückkehren, um in Madagaskar etwas ganz neues aufzubauen: „Ich weiß noch nicht wann, aber das ist mein Fernziel. In Madagaskar gibt es keine Krankenversicherung, man muss die Behandlung und Medikamente selbst bezahlen“, sagt Miora. Doch zunächst möchte sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und danach ganz viel Erfahrungen im Pflegeberuf sammeln.

Krankenfahrten aller Krankenkassen

Fahrdienst
Ganser
Inh. Ute Minninger e.k.
Kampbüchelstr. 4 - D-54550 Daun

- **Krankenfahrten**
- **Rollstuhlfahrten**
- **Dialysefahrten**
- **Strahlentherapie**
- **Chemotherapie**
- **Tagesklinik**
- **amb. Operationen**
- **Stadt- Fernfahrten**

wir fahren SIE gerne...

www.ganser-daun.de
info@ganser-daun.de

06592- 98 13 13

Wir nehmen Ihre Immobilie unter die Lupe

Guido Rink
Dipl. Betriebswirt (VWA)
Geschäftsführer

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:
- Verkauf von Immobilien
- Erstellung von Energieausweisen
- Kaufpreisberatung
- Begleitung von der Besichtigung bis zum Notartermin

06592 - 920811
0170 - 5891969
rink@geno-immobilien.de

Geno Immobilien GmbH
Abt-Richard-Straße 13
54550 Daun

Immobilien Service
www.geno-immobilien.de
Geno Immobilien GmbH

Dienstleistungen rund um den PC:
Planung und Umsetzung, Installationen, Wartung, Datensicherheit, Netzwerkbetreuung, Verkauf von Hard- und Software, DSL & LTE und vieles mehr.

QUIX VERTRIEBSPARTNER

Beratung, Vertrieb, Installation von myquix DSL-Paketen

IT-Service Georg Bäcker
Im Acker 10 • 56825 Gillenbeuren
Tel: (0 26 77) 91 03 22
info@itsgb.de • www.itsgb.de

sicher-vernichtet.de

Vernichtung Ihrer Daten vor Ort – keine Abholung

Wir vernichten alle Arten von Akten und Datenträgern direkt vor Ort in unseren Spezialfahrzeugen mit mobiler Vernichtungsanlage.

Service, Qualität und Flexibilität stehen bei uns an erster Stelle.

Spezialisiert auf hohe Sicherheitsanforderungen
Wir vernichten nach den Empfehlungen des BSI Grundschutzes.

Vernichtungszertifikat als Nachweis gemäß DSGVO
Sicherheitsstufen nach DIN 66399.

Hoher Durchsatz an Datenträgern
Speziell für die Datenvernichtung entwickelt & für die Vernichtung großer Mengen ausgelegt.

sicher-vernichtet.de GmbH · Auf der Struth 9 · 53539 Kelberg
Tel.: 0800 - 15 15 444 oder 02692 - 32 40 270 · info@sicher-vernichtet.de

AUS DER STADT AUFS LAND?

Generell stellen Forscher fest, dass die Metropolen Einwohner ans Umland verlieren. o7 wollte wissen, welche Folgen das für diese Region hat.

Bis zum Jahr 2013 waren die Metropolen laut einer Studie gewachsen. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Trend offenbar umgekehrt – immer mehr wandern ab ins Umland. Grund dafür seien die hohen Mieten. Da stellen sich Fragen: Kommen die Menschen aus den Metropolen auch in die Eifel? Und: Haben wir für sie überhaupt genug Wohnraum? Berthold Schäfer, der Ortsbürgermeister von Alflen, geht davon aus, dass er die Menschen aus der Stadt unterbringen könne: „In den vergangenen Jahren ist uns das gelungen, da war das Interesse besonders hoch.“ Insgesamt seien Bauplätze ähnlich gut gefragt wie freiwerdende Häuser. Das Gros derjenigen, die in Alflen suchen, seien aber junge Menschen aus dem Ort oder aus der Umgebung, die eine eigene Familie gründen wollten: „Wenn wir Bauplätze verkaufen, dann ist nur etwa jeder fünfte Käufer aus Mainz, Koblenz oder einer der Städte in NRW.“ Manche kämen mit der Familie in die Eifel, weil sie von der Bundeswehr hierher versetzt wurden. Auch die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, mache vieles möglich, meint Schäfer.

„Natürlich können wir noch Menschen aus der Stadt aufnehmen“, sagt Berthold Schäfer, der Ortsbürgermeister von Alflen

Friedhelm Marder, Stadtbürgermeister in Daun, stellt fest, dass vor allem die Anfragen nach Mietwohnungen enorm seien und kaum bedient werden könnten.

„Die Zahl der Anfragen von Städtern nach Häusern auf dem Land hat rapide abgenommen“, sagt Guido Rink, Geschäftsführer von Geno-Immobilien in Daun.

Friedhelm Marder, der Stadtbürgermeister in Daun, stellt fest, dass Daun stetig wächst. Deshalb sei man jetzt – auch in den Stadtteilen – auf der Suche nach geeigneten Grundstücken für Bauwillige: „Viele wollen hierherziehen, aber uns fehlt definitiv Wohnraum. Was wir vor allem brauchen, sind Mietwohnungen.“ Ob die Menschen aus fernen Großstädten kommen oder aus der Nähe, das lasse sich am besten im Neubaugebiet Krickelsheid feststellen: „Das sind 40 Grundstücke, die wir im September 2021 freigegeben haben. 35 davon sind verkauft und werden gerade bebaut – zu 80 Prozent von Menschen von auswärts.“ Die Zahl derjenigen, die bauen möchten, habe inzwischen etwas abgenommen. Nur die Anfragen nach Mietwohnungen seien enorm, sagt Marder.

Guido Rink, Geschäftsführer der Geno Immobilien GmbH in Daun, weiß genau, wie sehr Menschen während der Corona-Pandemie aus den Städten aufs Land drängten: „Das konnte man tatsächlich als Stadtflucht bezeichnen. In den ersten beiden Pandemie-Jahren wurden Grundstücke und Häuser bereits vor einer Veröffentlichung im Internet oder sonstigen Plattformen an gelistete Interessenten verkauft.“ Damals habe er Wartelisten abgearbeitet. Bis vor etwa einem dreiviertel Jahr sei das der Fall gewesen, als die Darlehenszinsen noch bei rund einem Prozent gelegen haben. Inzwischen liegen die Zinsen bei vier bis fünf Prozent, entsprechend haben sich Rinks Erfahrungen verändert: „Die Zahl der Anfragen hat rapide abgenommen. Das kann man direkt auf die Zinssituation, die hohen Materialkosten und die Unsicherheit bei der Energiepreisentwicklung zurückführen.“ Zwar sei der Kaufwille da, nur hätten viele Normalverdiener die Sorge, sich das nicht leisten zu können.

THERAPIEHAUS VULKANEIFEL

Ihre Gesundheit in den allerbesten Händen!

Praxis für Physiotherapie & Prävention

Physiotherapeut (m/w/d) wanted!

Deine Top-Benefits bei uns:

- Firmenkreditkarte mit monatlicher Aufladung
- Zahlung der aktuellen Inflationsprämie
- Auf Wunsch Jobrad / E-Bike-Leasing (zur Privatnutzung)
- Auf Wunsch Firmenauto auch zur Privatnutzung (bei Vollzeit)
- Manuelle Therapie oder KG/ZNS- Zertifikat wird zu 100% finanziert
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenloses Training in unserem Fitnessbereich
- Freitags ab 13:00 Uhr Wochenende
- Zwischen den Jahren Betriebsurlaub
- Voll digitalisierte Praxis (z.B. Behandlungsdoku via App)
- u.v.m.

Hier gehts zur Blitzbewerbung

Worauf wartest du noch?

Therapiehaus Vulkaneifel · Dauner Str. 17 · 53539 Kelberg
Tel. 02692 933010 · info@therapiehaus-vulkaneifel.de
www.therapiehaus-vulkaneifel.de

Besuchen Sie uns auf der Forst Live Messe in Offenburg vom 31. März - 2. April 2023 am Stand W524!

SBF
praktische Technik aus Erfahrung!

Forsttechnik
Baumaschinen
Kommunaltechnik
Traktoren

Eigene Logistik, Werkstatt & Hydraulikservice
Mehr als 1000 Maschinen auf Lager!

Viele unserer Maschinen sind auch in unserem **Mietpark** verfügbar!

SB Agrar- und Forsttechnik GmbH • www.sbaf-technik.com

Glockenstraße 51-53
54552 Brockscheid
Tel.: 06573 953015-0
info@sbaf-technik.de

Am Hagenblech 85
59955 Winterberg
Tel.: 02981 9294884
info-sbf@sbaf-technik.de

Obere Gasse 37
36452 Kaltenlengsfeld
Tel.: 0151 44920792
rhoen@sbaf-technik.de

Erwerben Sie jetzt Ihren **AUSBILDERSCHEIN** zügig und sicher an nur 5 ½ Tagen!

INTENSIVKURS: OPTIMAL GEEIGNET FÜR ALLE ANGEHENDEN AUSBILDER/-INNEN, MEISTER/-INNEN UND PERSONALFACHKAUFLEUTE!

Wir bereiten Sie kompetent und sicher auf die IHK-Prüfung vor.

Ausbilderschein in Wiesbaum bei Hillesheim
an 5 ½ Tagen ab 28. April 2023 jeweils freitags
Nächster Start im HiGiS: Freitag, 28.04.2023, 9 Uhr.

Ausbilderschein Trierweiler
Wochenlehrgang TR-02: 17.04. bis 21.04.2023 + halber Tag
Wochenlehrgang TR-03: 19.06. bis 23.06.2023 + halber Tag

Finanzielle Förderung durch „Qualischeck RLP“: 400 Euro

Sicher und zügig zur/zum **BACHELOR PROFESSIONAL ...**

Gepr. Personalfachkauffrau/-mann
in nur 7 Monaten
Start Kompaktlehrgang: Sa. 02. Sept. 2023

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in
in nur 12 Monaten
Start Kompaktlehrgang: Sa. 02. Sept. 2023

Finanzielle Förderung durch „Qualischeck RLP“: 50 %
plus „Aufstiegsbonus RLP“: ca. 2.000 Euro

LOISON TRAINING
Betriebswirtschaftliche Spezialseminare seit 1990

Informieren Sie sich hier:
Ahornweg 4, 54296 Trier
Mobil 0171 – 12 19 332
Telefon 0651 – 9910 354
uwe.jacobs@loisontraining.de
www.loisontraining.de

MACHEN KOHLENHYDRATE ABENDS DICK?

Es gibt unzählige Diäten. Häufig geht es dabei um den Verzicht bei Kohlenhydraten – besonders am Abend. Wir wollten vom Fachmann wissen, ob es sich um einen Abnehm-Trick handelt oder eher um einen Mythos?

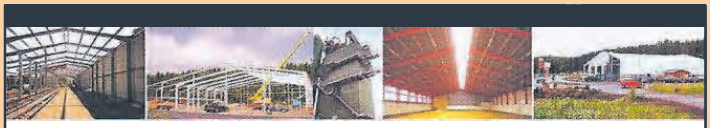
Das komme darauf an, welches Ziel man verfolge und welche Kohlenhydrate man zu sich nehme, sagt Torsten Stapppen. Er arbeitet als Fitnessökonom und Ernährungscoach im Therapiehaus Vulkaneifel in Kelberg. Aus seiner Sicht sind Kohlenhydrate zu keinem Zeitpunkt grundsätzlich verboten, weil der Körper sie für die Funktion der Organe genauso braucht wie Proteine oder Fette. Man könne sie deshalb zu jeder Mahlzeit zu sich nehmen, ohne dass sich das auf das Gewicht auswirke. „Die Kalorien, die man zu sich nimmt, sind entscheidend. Dabei ist die Zusammensetzung der einzelnen Bestandteile für die meisten Menschen eher irrelevant“, so Stappen. Es komme also auf die Menge an und auf die Qualität der Kohlenhydrate.

Stappen rät in jedem Fall ab von hoch verarbeiteten Kohlenhydraten: „Zu viel Schokolade, Gummibärchen, Chips oder Fertigpizza sind nicht nur am Abend schlecht, sondern zu jeder Tageszeit.“ Hier gehe es um jene Kohlenhydrate, die den Blutzucker schnell in die Höhe treiben. Das führe zu Heißhunger-Attacken, weshalb Betroffene mehr essen würden als eigentlich gut für sie sei. Er empfiehlt stattdessen zu jeder Tageszeit „komplexe Kohlenhydrate“, wie sie in Vollkornbrot, Vollkornmehl, Vollkornnudeln oder auch in Kartoffeln enthalten sind. Wer eine normale Portion davon mit Proteinen und gesunden Fetten zu sich nehme, sei deutlich länger satt: „Der Blutzucker steigt langsamer an, es gibt keine Heißhungerattacken“, sagt Stappen. Zudem werde der Körper mit Ballaststoffen versorgt, die für die wertvollen Darmbakterien relevant seien und den Stoffwechsel anregen.

„Es kommt auf die Menge und vor allem auf die Art der Kohlenhydrate an, die wir zu uns nehmen“, sagt der Ernährungscoach Torsten Stappen.

Jenen Kunden, die ihr Gewicht nicht nur halten, sondern es dauerhaft reduzieren wollen, rät der Ernährungscoach von Diäten ab: „Es kann zwar durchaus sein, dass mit einer Diät schnell ein paar Pfunde purzeln. Aber dann kommt gleich der Jojo-Effekt und man wiegt am Ende mehr als vorher. Eigentlich bringt nur eine Ernährungsumstellung langfristigen Erfolg.“ Der beste Trick um abzunehmen sei es, dem Körper weniger Nahrung zuzuführen als er verbrauche. Deshalb mache es Sinn, eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit Sport zu kombinieren.

Dennoch ist Stappen nicht ganz abgeneigt von dem Rat, dass abnehmwillige Menschen Kohlenhydrate abends gänzlich weglassen: „Wer sich daran hält, der setzt sich zu später Stunde zumindest nicht mit Chips, Schokolade und Gummibärchen vor den Fernseher. Und das ist natürlich sinnvoll“, sagt er. Also ist es doch ein Trick – und ein bisschen Mythos ist auch dabei.



Konstruktions Montagebau

Gewerbegebiet „Auf der Eich“, D-56767 Höchstberg

Die Firma KM Konstruktions - und Montagebau GmbH ist ein Unternehmen, dass sich überwiegend mit dem Bau in Eigenproduktion von Industrie- und Gewerbehallen bundesweit beschäftigt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Metallbauer & Auszubildende Metallbauer (m/w/d)
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Bewerben Sie sich schriftlich per Mail oder rufen Sie uns an!
info@km-lanser.de
Ansprechpartner telefonisch: Herr Lanser 02657 / 93 88-0

www.km-lanser.de

Ehrliches Handwerk in Familienhand

Zimmereitradition seit über 230 Jahren

Holzbau
Bons

www.holzbau-bons.de

Hans Bons Holzbau GbR | Hauptstr. 53 | 56767 Höchstberg
Tel.: 02657 / 231 o. 940035 | E-Mail: zimmerei-bons@t-online.de

RHEINLAND PROPAN
GmbH & Co. KG Flüssiggas-Versorgungsunternehmen

das Gas mit der „Energiekugel“

Wir sind ein mittelständisches Flüssiggasversorgungsunternehmen mit komplett eigener Logistik, angefangen vom Großtanklager, modernem Versorgungsfahrzeugpark bis zu einem eigenen Heißluftballon.

Sie können selbst mit uns sprichwörtlich in die Luft gehen!

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Plaidt:

Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)
volltags / teilzeit / geringfügig

Kaufmännischer Sachbearbeiter
in Vollzeit (m/w/d)

Kraftfahrer mit ADR-Card (m/w/d)
für unsere Tankwagen

Es erwartet Sie eine attraktive Bezahlung und Arbeit in einem kleinen Kollegenkreis.

Verwaltung:
Ludwig-Erhard-Str. 13 · 56637 Plaidt

Verkaufsbüro:
Weinstr. 9 · 56767 Höchstberg

Mail: info@rheinland-propan.de

www.rheinland-propan.de · Tel. 02632-6769

DIE JUGEND BLEIBT

Höchstberg hieß mal anders und hat eine Geschichte, die ganz weit zurückreicht. Jetzt gewinnt der Ort die Zukunft, weil viele bleiben – oder kommen.

Erstmals erwähnt wurde dieser Ort unter dem Namen Hausen im Jahr 1389, anlässlich eines Pachtvertrages. Viel spektakulärer war der aktenkundig gewordene Mordprozess etwa 250 Jahre später: Ansässigen Bauern wurde vorgeworfen, durchreisende spanische Reiter gemeuchelt und ausgeraubt zu haben. Diese Bauern sind gehängt oder gerädert worden.

Längst steht fest, dass mit ihnen als „Bauernopfer" die politischen Intrigen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges verdeckt werden sollten. Von Hausen ist die Rede, bis der Ort im Jahr 1932 dem Kreis Mayen zugeschlagen werden sollte. Dort gab es bereits einen Ort gleichen Namens. Um Verwechslungen zu vermeiden, wurde dieses Hausen nach dem höchsten Berg benannt, dem Höchstberg. Inzwischen gehört der Ort in der VG Kelberg und dem Kreis Vulkaneifel an. Name hin oder her: Hügelgräber belegen, dass es hier bereits im 2. Jahrhundert den Römern gefallen hat. Sehr viel später, nämlich erst vor gut 35 Jahren, hat Marita Günther den Ort für sich entdeckt: „Damals habe ich noch in Bochum gewohnt und meine Freundin in einem Nachbarort besucht. Hier war es so schön, dass ich nie wieder weggegangen bin." So wurde sie in diesem Ort gefeiert, als sie 1997 die Deutsche Meisterschaft im Luftpistolenschießen gewann: „Das war damals eine Sensation!" Heute regt sie die Phantasie von Kindern an, wenn sie ihnen Gelegenheit gibt, die Stadt ihrer Träume zu bauen – aus insgesamt 350 Lego-Bausätzen.

„Am 25.3. werden fast 70 Kinder an unserem Event ‚Wir bauen eine Stadt' im Ratssaal in Daun teilnehmen", sagt Marita Günther.

Bei ihm treffen sich die Fußballfans aus der Umgebung: Harald Schmitz, Gastwirt aus Leidenschaft.

Im 380-Einwohner-Ort gibt es immerhin noch eine Kneipe: die Gaststätte Waldesruh. Harald Schmitz ist Gastwirt aus Leidenschaft. Er freut sich, wenn aus den umliegenden Orten die Menschen kommen, um sich ein Bierchen zu gönnen. Das passiert vor allem dann, wenn der Fußball via Sky auf dem Bildschirm oder live draußen auf dem Fußballplatz rollt. Dort kickt die hiesige Freizeitmannschaft, die danach bei Harald reinschaut.

Für Ortsbürgermeister Bernd Mediger gibt es „beim Harald" das beste Bier weit und breit. Er muss es wissen, denn er ist zwar hier aufgewachsen, aber als Geschäftsführer der Real-Märkte in Deutschland weit gereist. Das hat ihn seine Heimat wertschätzen lassen, wo er sich an den Wochenenden in der frischen Luft erholen konnte. Dass sich die Infrastruktur auf die Gaststätte beschränkt, stört ihn nicht: „Ulmen ist nah, dort gibt es Ärzte, Apotheken und allerhand Einkaufsmöglichkeiten", so Mediger. Immerhin ist das Möbellager der Bundeswehr hier und ein kleines Industriegebiet gibt es auch. Dass sich Höchstberg mit seiner „tollen Dorfgemeinschaft" großer Beliebtheit erfreut, merke er an der großen Nachfrage: „Viele junge Menschen aus diesem Ort oder der Umgebung wollen hier ihre Familien gründen", sagt der Ortsbürgermeister.

Kein Leerstand und große Nachfrage: Ortsbürgermeister Bernd Mediger freut sich über den Zuzug der Jugend.

Beerdigungsinstitut
WARNEKE
Bestattungen · Trauerberatung · Vorsorge

www.bestattungen-warneke.de

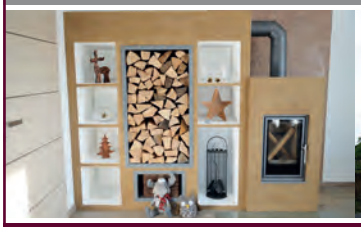
So viele Antworten.

WWW.
bestattungen-warneke.de

Wehrbüschstraße 1
54550 Daun

☎ 06592-96880

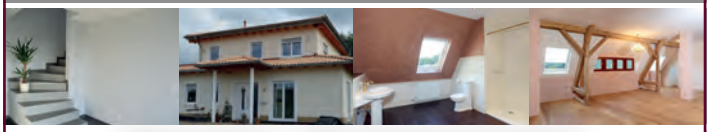
UZEL
PUTZ & STUCK
STUCKATEURMEISTER



Wir suchen zum 01.08.2023 einen
Auszubildenden Stuckateur (m/w/d)

Du bist handwerklich begabt und arbeitest
auch gerne mit deinen Händen?
Du möchtest einen vielseitigen und zukunftsicheren Beruf?

Innenputz · Außenputz · Altbausanierung
Trockenbau · Wärmedämmfassaden



Sven Uzel - Stuckateurmeister

Tel.: 06592/9841836 · Mobil: 0170/1615460
Alte Darscheider Straße 2 · 54550 Daun
info@uzel-stuck.de · www.uzel-stuck.de

*Je mehr ihr seid, desto günstiger wird's**

Die MagentaMobil Angebote
für alle, die Familie sind

Erleben,
was verbindet.

✓ Mehrere Karten, eine Rechnung
✓ Gleiches Datenvolumen
✓ 5G für alle

* Voraussetzung sind ein Hauptvertrag und eine MagentaMobil PlusKarte. Mit Buchung jeder weiteren Zusatzkarte ergibt sich eine zusätzliche durchschnittliche Vergünstigung. Max. 10 Zusatzkarten pro Hauptvertrag möglich. **Ein Angebot von:** Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

heinzbauer©
Telekommunikation www.heinzbauer-daun.de

54550 Daun Trierer Straße 19 Telefon **06592 984300**

E-Mail **info@heinzbauer-daun.de**
Web **www.heinzbauer-daun.de**

PARTNER

MOBILFUNK FÜR ANFÄNGER

Kinder und Jugendliche können sich ein Leben ohne Smartphone gar nicht mehr vorstellen. Aber welche Angebote sind für sie die richtigen?

Jedes der drei Kinder der Familie Unger in Daun besitzt ein I-Phone. Auch wenn es nicht die Geräte der allerneuesten Generation sind, so sind die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren damit immer noch deutlich weiter vorne als ihr Vater. Christoph Unger sagt, er nutze bewusst das gebrauchte Gerät von einem seiner Kinder weiter, wenn dieses ein neueres bekomme. Funktionsfähig seien diese Smartphones ja immer noch: „Die Jugendlichen legen Wert auf eine möglichst gute Kamera und viel Speicherplatz für Bilder oder Filme. Sie dokumentieren ja inzwischen fast ihr komplettes Leben“, sagt Unger. Für jedes seiner Kinder hat er einen Vertrag mit einem Discounter abgeschlossen, der das Netz der Telekom nutzt. Etwa zehn Euro koste jeder der Verträge pro Monat: „Unsere Kinder telefonieren so gut wie gar nicht. Aber das Datenvolumen von derzeit drei Gigabyte reicht ihnen mittlerweile nicht mehr aus.“ Er selbst habe bereits seit vielen Jahren seinen eigenen Mobilfunk-Vertrag nicht mehr verändert: „Ich brauche tatsächlich gar kein mobiles Datenvolumen. Es gibt doch mittlerweile fast überall freies WLAN“, so Unger. Und wenn nicht, dann habe er einfach seine Ruhe.

Seinen Kindern reichen drei Gigabyte Datenvolumen pro Monat nicht aus, sagt Christoph Unger aus Daun.

So wie Christoph Unger geht es mittlerweile vielen Eltern: Sie erben die Smartphones ihrer Kinder. Was jedoch die Verträge anbelangt, wünschen die allermeisten Kunden von Heinz Bauer ein möglichst hohes Datenvolumen, hohe Geschwindigkeit, ständige Erreichbarkeit. Der Dauner Telekommunikationsfachmann Heinz Bauer bietet alles rund ums mobile Telefonieren an – inklusive der Hardware. Ob Eltern mit Prepaid-Angeboten für die Kids besser bedient sind? Das sei heute meist keine Frage des Preises mehr. „Es ist aber lästig, wenn ich das Aufladen mal vergesse, was bei Prepaid passieren kann. Deshalb bin ich der Meinung, dass es Sinn macht, zum eigenen Vertrag gleich auch die Sim-Karte für das Kind zu buchen“, so Bauer. Dann sei das stressfrei mit einer Abbuchung gleich erledigt.

Besonders die Angebote der Netzbetreiber für die ganze Familie seien derzeit sehr attraktiv und entsprechend nachgefragt. Wenn beispielsweise ein Elternteil den Hauptvertrag bei T-Mobile habe, können vier weitere günstigere Verträge hinzugebucht werden: „Zum Beispiel habe ich einen Hauptvertrag bei T-Mobile. Die erste Zusatzkarte hat meine Frau zum Preis von 19,95 Euro. Unsere drei Kinder, die weit über 20 sind und nicht mehr bei uns wohnen, profitieren von den günstigen Zusatzkarten zu je 9,95 Euro“, so Bauer. Man könne auch bereits mit nur einem Hauptvertrag bei diesem Anbieter eine sogenannte ‚Kids and Teens‘-Karte hinzubuchen, die koste bis zum Alter von 16 Jahren ebenfalls 9,95 Euro.

Ob ein Vertrag nicht das Risko birgt, dass Kinder und Jugendliche bewusst oder versehentlich teure Abos abschließen oder in Spiele investieren? Bauer schließt das aus: „Das war früher der Fall, als man noch jede einzelne SMS bezahlen musste und solche Dinge wie Whatsapp noch Zukunftsmusik waren. Diese Horrorszenarien sind zum Glück vorbei.“ Um allerdings teure Einkäufe zu verhindern, könne man einfach die Drittanbieter-Sperre im Vertrag für den Nachwuchs aktivieren. Dann könne man mit dem Handy nichts erwerben, was Geld kostet. Kann das Kind das nicht umgehen? „Diese Sperre kann nur der

"Hören Sie's auch"

Beltone™
Das klingt gut

Unser AKTUELLES Hörsystem mit:
- kostenlosem Hörtest incl. Hörberatung und Probetragen
- auch mit Bluetooth verfügbar

Hörgeräte (hinter Ohr)
ab 10,- Zuzahlung*
Hörgeräte (im Ohr)
ab 100,- Zuzahlung*

* bei Anspruch gegenüber Ihrer gesetzl. Krankenkasse

Vulkan OPTIK & AKUSTIK

Achim Dimanski
Augenoptikermeister ■ Pädakustiker
Hörgeräteakustikermeister
Ritter-Heinrich-Str. 1 ■ 56766 Ulmen
Fon ■ 0 26 76 / 780 41 80
Mayener Str. 4 ■ 53539 Kelberg
Fon ■ 0 26 92 / 88 08
E-Mail ■ akustik@vulkanoptik.de
www.akustik.vulkanoptik.de

Kelberg Mo-Sa ■ 9-13 Uhr, Mo, Di, Do, Fr ■ 13:30-18 Uhr. Ulmen Mo-Fr ■ 9-18 Uhr, Sa ■ 9-13 Uhr

JOLEKA
FENSTER ▪ HAUSTÜREN ▪ SCHIEBEELEMENTE

WWW.JOLEKA.DE

Schon gehört?
Steinfresh® ist in Ihrer Nähe

Endlich Schluss mit schmutzigen Steinflächen!

Stein fresh®
Ihre Flächen – Unsere Verantwortung

STEINFRESH® IST DER GRÖßTE KUNDENDIENST FÜR STEIN- UND HOLZFLÄCHENPFLEGE

- Reinigung von Stein- und Holzflächen
- Aus ALT wird NEU - Ihr Partner in der Nähe
- Dauerhafter Schutz vor Algen und Flechten
- Steinfresh®-Kundendienst
- 100% Farbbrillanz
- Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause!

7 Jahre Garantie mit Langzeitwirkung in Verbindung mit dem Home Care Plus Pass

Tel.: 02676 - 368 99 86

Steinpflege Altmann • Auf dem Kooten 40 • 56766 Ulmen
info@steinfresh-altmann.de • www.steinfresh-altmann.de

Vertragspartner herausnehmen lassen, also ein Elternteil“, sagt Bauer.
Auch gebe es „FamilyLink“, einen Google-Dienst für Android-Handys. Darüber werde das elterliche Handy mit dem Account des Kindes verbunden: „Wenn das Kind dann eine App downloaden möchte, muss Papa oder Mama vorher zustimmen.“ Damit das nicht allzu nervig werde, könne man dort auch eine Altersspanne angeben, dann könne das Kind nur downloaden, was für das Alter freigegeben sei. Bei allen anderen Apps müssten Eltern das bewusst erlauben, oder eben verbieten. Ähnliche Dienste gebe es auch für das iPhone. Ob Anbieter mit billigen Angeboten Kinder und Jugendliche bewusst locken wollen, damit sie in Zukunft bleiben? Bauer ist überzeugt davon, dass die Kinder eher ihre Eltern als Vorbild sehen und sich später ähnlich wie diese entscheiden werden.

„Die Angebote für die ganze Familie sind attraktiv“, sagt Telekommunikationsfachmann Heinz Bauer.

Prepaid oder Vertrag?

Erstere Variante bietet einen Vorteil: Nur die Summe, die aufgeladen ist, kann auch ausgegeben werden. Das gibt Eltern Sicherheit. Aber um flexibel zu sein und jederzeit den Anbieter wechseln zu können, braucht man sich heute nicht mehr für Prepaid zu entscheiden, denn auch mit sogenannten „Flex-Verträgen“ kann man im nächsten Monat wechseln.
Preislich sind die Unterschiede zwischen Prepaid und Vertrag zudem marginal – insbesondere seitdem es diverse Angebote für die ganze Familie gibt.

Geschwindigkeit

Je schneller, desto teurer: Im neuesten 5-G-Standard kommen Nutzer auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde. Allerdings gibt es derzeit noch gar keine Anwendungen, die das zwingend benötigen. Auch schließen viele Anbieter 5G in ihren besonders günstigen Verträgen aus. insofern bringt auch das 5G-Smartphone noch nicht unbedingt einen Vorteil. Jugendlichen, die Videos oder Musik streamen möchten, reichen zudem 50 Megabit pro Sekunde völlig aus.

Netzbetreiber

Der zuverlässige Empfang ist das, worauf Eltern achten sollten, wenn sie für sich und ihre Kinder Verträge abschließen oder Prepaid-Karten wählen. Deutschlandweite Tests haben gezeigt, dass die Unterschiede noch recht groß sind. Demnach hat die Deutsche Telekom grundsätzlich das beste Netz, dicht gefolgt von Vodafone und Telefonicas O2. Wie es damit in der Eifel und im eigenen Wohnort ausschaut, das sollte man beim Anbieter vor Ort erfragen.

Datenvolumen

Zuhause nutzen die meisten Jugendlichen WLAN. In dieser Zeit verbrauchen sie keine mobilen Daten. Wenn sie unterwegs nur hin und wieder eine Whatsapp-Nachricht verschicken, können 500 Megabyte an Datenvolumen pro Monat ausreichen. Streamen sie jedoch unterwegs häufig Filme oder Musik, wird das auf keinen Fall ausreichen. Das Nutzerverhalten ist also entscheidend, das sollten Eltern bei der Entscheidung für Anbieter und Vertrag berücksichtigen. Derzeit werden in Deutschland im Durchschnitt aller Sim-Karten-User zwischen fünf und sechs Gigabyte pro Monat verbraucht.

Tarif

Alle Netzbetreiber bieten jungen Menschen bis zum Alter von 28 Jahren mittlerweile angepasste Tarife an. Meist ist die Grundgebühr reduziert bei hohem Datenvolumen, was den Bedürfnissen der Altersgruppe entgegenkommt. Wo auch immer die Eltern bereits Verträge abgeschlossen haben, macht es Sinn, nach Zusatzangeboten für die eigenen Kinder zu fragen. In den meisten Fällen sind die Konditionen in diesen Angeboten noch einmal deutlich besser. Am günstigsten sind aber nach wie vor die Angebote der sogenannten Discounter wie Aldi Talk, Lidl Connect, Congstar oder Blau. Man sollte jedoch nicht allein auf den Preis schauen, sondern auch Netzverfügbarkeit und die versprochene Geschwindigkeit einbeziehen.

Fallstricke

Oft steckt der Teufel im Detail – also in den Fußnoten und allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter. Dort steht, wie sich die Geschwindigkeit nach Verbrauch eines bestimmten Datenvolumens verändert. Einige Anbieter richten eine Datenautomatik ein. Dann wird nach dem Verbrauch des vertraglichen Volumens in kleinen Schritten nachgebucht, also extra berechnet. Außerdem weisen Verbraucherzentralen darauf hin, dass es ein großer Unterschied ist, ob eine Flatrate für vier Wochen oder für einen Monat gilt. Gilt sie nämlich für vier Wochen, wird der Grundbetrag 13 Mal pro Jahr abgebucht.

Jobs für Anpacker!

Hugo Lenzen
bietet Dir den **perfekten Job**
in der Garten- und Landschaftspflege.
Von der **klassischen Gärtner-Tätigkeit**
bis hin zum **Führen modernster Maschinen.**

Jetzt bewerben

LENZEN Gebäudemanagement
Am Kreisel West 8 · 56814 Faid
Tel. +49 2671 9896 0
www.lenzengruen.de/jobs

Wir suchen Dich!

HÖRGERÄTE MÖLLER
MEISTERBETRIEB

Geballte Kompetenz unter einem Dach

Hörgeräte aus Meisterhand, Kinderversorgung, Implantatbetreuung, Tinnitus Spezialisten, Audiotherapeuten, Lärmschutzhörgeräte

- Kostenfreie Höranalyse
- Kostenfreies Probetragen
- Hausbesuchsservice
- Lichtsignalanlagen
- 3D Maßanfertigung von Im-Ohr-Hörgeräten

Hörakustik Azubi (m/w/d)

Lust auf eine interessante Ausbildung mit Zukunftsperspektive?
Du möchtest Technik, IT, medizinisches Wissen & soziales verbinden?

Dann ist Hörakustik der richtige Job für Dich!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

HÖRGERÄTE MÖLLER
MEISTERBETRIEB

Gerolstein, Hauptstraße 17
Tel. 06591-811 39

Daun, Trierer Straße 19
Tel. 06592-8215

Adenau, Hauptstraße 26
Tel. 02691-933 109

www.hoergeraete-moeller.de

WÄRMEPUMPEN – ÖKOLOGISCHE MULTITALENTE

Staatliche Förderung möglich!

Moderne **Wärmepumpentechnik** zieht Energie aus Erde, Wasser und Luft und heizt so gänzlich schadstofffrei. Für jeden eine gute Wahl, der unabhängiger von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas sein möchte. Die Heizkosten lassen sich auf ein Minimum reduzieren.

„Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne umfassend zum Einsatz dieser hochzeffizienten Heiztechnik!“

Jürgen Düx vom Team hs

hs
HEIZUNG UND SANITÄR GMBH

Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · **www.hs-ulmen.de**

Bongards
Dachdecker Meisterbetrieb

Hast du Sorgen mit dem Dach,
dann ruf den Mann vom Fach!

Unsere Leistungen

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Dachabdichtungen
- ✓ Balkon-, Keller- und Terrassenabdichtung
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Schornsteinbekleidungen
- ✓ Jährliche Dachinspektionen
- ✓ Einbau von Dachflächenfenstern
- ✓ Erneuerung und Reinigung von Dachrinnen

David Bongards
Udler Straße 18
54552 Schalkenmehren
Tel.: 0171 47 90 95 4

WIE LAUFEN DIE GESCHÄFTE,

TINA UND SASCHA LENZEN?

Wer wie die Familie Lenzen mit gut ausgebildeten Mitarbeitern seine Dienstleistung anbietet, kann nicht nur getrost in die Zukunft schauen, sondern auch Vorbild sein in Sachen Wertschätzung für jene, die oft übersehen werden.

Als Hugo Lenzen das Unternehmen vor mehr als 30 Jahren gründete, hatte er als Teilhaber eines anderen Unternehmens bereits Erfahrungen in der Reinigungsbranche sammeln können. Mit 170 Mitarbeitern konnte er gleich durchstarten. Als Firmensitz diente zunächst der Kellerraum einer Versicherung in Cochem, dann siedelte man um ins Industriegebiet Brauheck. Vor vier Jahren hat die Hugo Lenzen GmbH mit dem Firmensitz in Faid neue Weichen für die Zukunft gestellt. „Das Krankenhaus in Simmern und die Diakonie in Bad Kreuznach waren unsere ersten großen Aufträge. Dann sind wir stetig gewachsen“, erinnert sich Sohn Sascha, der das Unternehmen 2016 von seinem Vater übernommen hat.

Mittlerweile sind es mehr als 2.000 Mitarbeiter, die in Rheinland-Pfalz, im Saarland und Nordrhein-Westfalen arbeiten; 25 Vollzeitkräfte sind in der Zentrale tätig. Zu den Kunden zählen Einrichtungen des Gesundheitswesens von der Arztpraxis bis zum Krankenhaus, aber auch Produktionsstätten von Industrie-Unternehmen, Behörden oder Schulen. Am Bedarf der Klientel wurde das Unternehmen ausgerichtet: „Wir bieten möglichst viele Leistungen aus einer Hand. So reinigen wir zum Beispiel in Krankenhäusern die hochsensiblen OP-Räume, bereiten die Betten auf oder übernehmen den Essenstransport. Unsere Kräfte helfen sogar in Spülküchen oder bei der Essenportionierung.“ Für all diese Aufträge benötige man besonderes Know-how und regelmäßige Schulungen, so Lenzen. Als vor zehn Jahren der Chef eines Industrie-Unternehmens gefragt hat, ob man neben der Reinigung auch die Pflege der Außenanlagen übernehmen wolle, wurde die Angebotspalette erweitert: Mittlerweile gibt es einen großen Maschinenpark; weitere sieben Mitarbeiter sind im „grünen Bereich“ tätig.

Ehefrau Tina Lenzen ist seit 20 Jahren verantwortlich für die Finanzbuchhaltung und das Controlling. Außerdem wirkt sie als Vertrauensperson, deren offenes Ohr für die Sorgen der Mitarbeiter in der Zeit der Pandemie besonders gefragt war: „Als es losging, wurden unsere Reinigungskräfte als potenzielles Risiko betrachtet“, berichtet sie. Mitarbeiter seien sogar beschimpft worden. Dabei hätten sie bei den Arbeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens selbst Ansteckungsrisiken in Kauf genommen. Zudem hätten sie bei ihrer extrem schweren Arbeit immer Masken getragen: “Für unsere Leute hat leider niemand geklatscht und niemand ist auf die Idee gekommen, sie zu den Helden des Alltags zu zählen.“, so Tina Lenzen.

Aus Sicht von Sascha Lenzen werden Mitarbeiter seiner Branche ohnehin zu Unrecht als Synonym für billige Arbeitskräfte dargestellt: „Das führt zu einem negativen Image und macht es uns schwer, junge Leute für die Ausbildung zur Fachkraft für Gebäudereinigung zu begeistern.“ Der Geschäftsführer wünscht sich dringend ein Umdenken in der Gesellschaft – auch im Sinne seiner Kinder Michelle und Julian. Die sind nämlich bereits im Familienunternehmen am Start: Wie sich das Unternehmen in Zukunft entwickeln soll? „Wir legen Wert auf Qualität und möchten unsere vorhandenen Kunden rundum zufriedenstellen“, so Lenzen. Wichtig sei auch, dass der persönliche Bezug zu jedem Mitarbeiter erhalten bleibe.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie
ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin) Kurzstrecke 7,5–4,6; Stadtrand 5,8–4,2; Landstraße 5,3–4,3; Autobahn 6,8–5,6; kombiniert 6,2–4,8; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 140–108. **ASX Plug-in Hybrid 1.6 Benziner 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS)** Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4 l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO_2-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km. Werte nach WLTP[1]. **1 l** Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO_2-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTO KLOEP SEIT 1971

Auto Kloep Inh. Heidi Servos
Fritz-von-Wille-Str. 2
54578 Kerpen
Telefon 06593/366
www.autokloep.de

zillgen-kiefer GmbH & Co.KG
Landmaschinen • Motorgeräte • Verkauf • Reparatur

Udlerstr. 8, 54552 Schalkenmehren
06592 / 2475
www.zillgenkiefer.de
zillgen-schalkenmehren@t-online.de

ENGINEERING FOR Life

* Unverbindlicher Verkaufspreis des Herstellers. HRN 536 VK: 1.059,- I HRN 536 VY: 1.159,- Stand 03/2023.

Schlechte Raumakustik?
Wir beraten Sie gerne! Auch im Home Office.

Malerfachbetrieb Grötz GmbH
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen

02676 - 93690
info@maler-groetz.de
www.maler-groetz.de

annen
Sanitär Heizung Klima

Stefan Annen
Hauptstraße 18a
54552 Nerdlen

Tel.: 0 6592 173 7312
Mail: info@annen-shk.de
Web: www.annen-shk.de

CROSSOVER MIT GROSSEM ZIEL

Gerade fährt das Nachfolgemodell des erfolgreichen ASX bei den Mitsubishi-Händlern vor. Ob es den Erfolg des Vorgängers toppen kann?

Der ASX ist zurück. Vom Vorgängermodell hatte Hersteller Mitsubishi fast 400.000 Fahrzeuge in Europa verkauft. Gut ein Viertel davon war (oder ist) auf Deutschlands Straßen unterwegs. An diese Erfolgsgeschichte soll der neue ASX mit seinen effizienten Antrieben und einer umfangreichen Technik- und Komfortausstattung jetzt anknüpfen.

Er markiere in allen Bereichen einen großen Schritt nach vorne, heißt es aus Japan. Tatsächlich gehört Mitsubishi zu den Herstellern mit weitreichender Erfahrung in Sachen sparsamer Hybrid-Antriebe. Der kompakte SUV wird als Plug-in Hybrid, Vollhybrid und Mildhybrid angeboten und ist in der Einstiegsvariante auch mit einem Turbo-Dreizylinder-Benziner erhältlich. Das Testmodell in der Ausstattung Top als Vollhybrid, das gerade im Autohaus Kloep in Kerpen angekommen ist, generiert elektrische Energie ausschließlich während der Fahrt beim Bremsen und Ausrollen.

Selbstbewusst, sportlich und robust präsentiert sich der ASX optisch. Die Frontpartie wird vom markentypischen Design geprägt. Im Seitenprofil wurde die fließende Silhouette mit breiten, hohen Schultern kombiniert. Zusätzliche Akzente setzen die LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten sowie die Zweifarblackierung. Innen punktet das Crossover-Modell mit hochwertigen Materialien, der SUV-typisch erhöhten Sitzposition, einem großzügigen Platzangebot und flexiblen Lösungen wie einer verschiebbaren Rückbank.

Auch in puncto Sicherheit ist der sportliche Kompakt-SUV voll auf der Höhe. Die fortschrittlichen Fahrassistenzsysteme unterstützen beim frühzeitigen Erkennen möglicher Gefahren und greifen notfalls ein, um Unfälle zu verhindern. Serienmäßig sind bei allen Modellen ein Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent inklusive Fußgänger- und Fahrradfahrererkennung, ein aktiver Spurhalteassistent und eine Verkehrszeichenerkennung integriert. In höheren Ausstattungslinien stehen zudem ein Totwinkelassistent, ein Geschwindigkeitswarner, eine adaptive Tempoautomatik und ein Fernlichtassistent zur Verfügung. Wie bei Mitsubishi üblich, wird es zum Marktstart eine „Intro Edition"-Variante geben - mit vielen Extras zum besonders günstigen Preis.

Wie üblich gewährt dieser Hersteller eine Fünfjahres-Garantie (bis 100.000 Kilometer). Diese lässt sich für kleines Geld in eine 5+3 Anschlussgarantie verwandeln. Modelle mit Plug-in-Hybrid oder Vollhybrid-Antrieb erhalten zudem acht Jahre lang eine Garantie auf die Fahrbatterie (bis 160.000 Kilometer).

Anzeige

>> Info

Hersteller: Mitsubishi

Modell: ASX Vollhybrid

Ausstattung: Top

Lackierung:
Himalaya- Weiß / Onyx-Schwarz

Motoren:
Benzinmotor:
Vierzylinder, 1,6 l Hubraum
Leistung: 69 kW (94 PS)

Elektromotor: 36 kW (49 PS)

Systemleistung: 105 KW (143 PS)

Fahrbatterie: 1,3 kW/h

Antrieb: 2WD

Getriebe: Multi-Mode- Automatik

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h

Von 0 auf 100: 9,9 sec.

Verbrauch: kombiniert 4,7 - 5,1 l

Elektrische Reichweite (EAER):
kombiniert 49 km

CO_2-Emission: 114-106 g/km

Preis Basismodell: 24.690,00 Euro*

Preis Testausstattung Top:
37.490,00 Euro*
* zuzüglich Überführungskosten

„Ich bin überzeugt davon, dass der ASX mit dieser breiten Palette fortschrittlicher Antriebsvarianten viele Kunden erreichen wird", sagt Heidi Servos, Inhaberin von Auto Kloep in Kerpen.

AUTO KLOEP
SEIT 1971

Fritz von Wille Straße 2
54578 Kerpen
Tel.: 06593/366
info@autokloep.de
www.autokloep.de

WEIL ES DEN ALLTAG BESSER MACHT

Manchmal sind es nur ganz kleine Gesten, die uns glücklich machen. Das nette Wort, die Berührung oder die Zeit, die wir geben. o7 wollte von Dienstleistern wissen, worüber sie sich freuen.

Schwierige Zeiten sind es gerade für uns alle: Steigende Preise, Sorgen mit Blick auf den Krieg in Europa, Klimakrise – und noch bis vor kurzem hat die Pandemie uns die eigene Verletzlichkeit vor Augen geführt. Silvi Barg, Inhaberin des Friseursalons Haarscheune in Kelberg, freut sich über jene Kunden, die den Friseurbesuch als Auszeit nutzen und einmal richtig abschalten: „Wir kennen unsere Kunden oft seit vielen Jahren. Mit ihnen sprechen wir gar nicht über die belastenden Themen, sondern über schöne Dinge."

Urlaubspläne, der Karneval, den man endlich wieder habe feiern können, oder die Kinder und die Enkelkinder seien Thema in ihrer Haarscheune. „Wenn die Kunden glücklich sind mit ihrer Frisur,

„Wir freuen uns, wenn unsere Kunden die Zeit bei uns genießen", sagt Silvi Barg, Inhaberin der Haarscheune in Kelberg.

sich bei uns bedanken und vielleicht sogar ein kleines Trinkgeld übrighaben, dann ist das eine tolle Motivation für uns im Alltag", so Barg.

Auch Benjamin Müller, der Inhaber des REWE-Marktes in Pützborn und seine Mitarbeiterinnen schätzen es sehr, wenn sie von den Kunden mal ein „freundliches Dankeschön" hören: „Wir sind gerne an sechs Tagen die Woche für sie im Einsatz

Benjamin Müller , der Inhaber von Rewe in Pützborn, und seine Mitarbeiter freuen sich über eine kleine Anerkennung für ihre Arbeit.

und kümmern uns darum, dass sie bei uns genau die Produkte finden, die sie am meisten lieben. Da freut man sich natürlich, wenn das hin und wieder auf Anerkennung stößt", sagt Müller.

Besonders für diejenigen, die dann kommen, wenn unsere Not am größten ist, sollten wir ein gutes Wort übrig haben: die Notfall- und Rettungssanitäter. „Wenn wir im Einsatz sind, ist immer Stress ein bestimmender Faktor. Das gilt für die Betroffenen aber auch für deren Angehörige oder Umstehende. Ganz wichtig wäre uns in dem Moment einfach nur Respekt entgegen zu bringen", sagt Jan-Christoph Czichy, Geschäftsführer der DRK-Rettungsdienst Eifel-Mosel-Hunsrück in Daun. Dazu gehöre, dass man die Rettungskräfte weder bedränge noch anfasse oder sie gar anschreie. „Kürzlich wurde ein Messer auf einen Mitarbeiter geworfen, das hat ihn nur knapp verfehlt. In solchen Lagen ziehen wir uns zurück und rufen die Polizei."

Man möge einfach Abstand halten, ihm und seinen Mitarbeitern ausreichend Platz lassen, damit sie sich um den Patienten kümmern können. Währenddessen solle man die Rettungskräfte in Ruhe arbeiten lassen. Nur wenn diese Fragen haben, sollte präzise und vor allem ruhig geantwortet werden. „Wir legen sehr viel

„Wir wünschen uns Respekt, wenn wir im Einsatz sind", sagt Jan-Christoph Czichy, Geschäftsführer DRK-Rettungsdienst.

Herzblut in unsere Arbeit, dafür erwarten wir nur diesen Respekt. Ein herzliches Dankeschön ist uns aber auch immer willkommen", so Czichy.

SCHUH PARADIES
• Gebr. Röhl GmbH •
WWW.SCHUHPARADIES.NET

GEROLSTEIN
PRÜM
BITBURG
DAUN

rieker

remonte

MARCO TOZZI®

WE ♥ SHOES

Scan me

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

HAUS & GARTEN • BRENNSTOFFE
LANDWIRTSCHAFT • FUTTERMITTEL
BAUSTOFFE

Ihr Raiffeisen-Team berät Sie gerne!

Ihr Raiffeisen-Markt Kelberg

Industriegebiet "Auf dem Steinrausch" • Raiffeisenweg 1
Tel. 0 26 92 / 92 23-0 • www.rwz.de
geöffnet: Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr • Sa.: 08:00-13:00 Uhr

- Estrichverlegung
- Rüttelboden
- Fliesenverlegung
- Fliesenausstellung
  (Unverbindliche Beratung nach Terminvereinbarung)

MAAS
ESTRICH · FLIESEN

Auf der Lehmkaul 5 · 56767 Uess
Tel. (0 26 92) 4 82 & 93 183 0
info@estrich-maas.de
www.estrich-fliesen-maas.de

Fliesen & Estriche
Vom Fachmann!

Wir renovieren nahezu staubfrei mit AirClean

Haus Helena

Haus Felicitas

Mitglied im bpa

IN MEHREN
Spezialisierte Hausgemeinschaften für dementiell veränderte Menschen

IN STROTZBÜSCH
Hausgemeinschaften für Senioren

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.
www.haus-helena.com · info@haus-helena.com

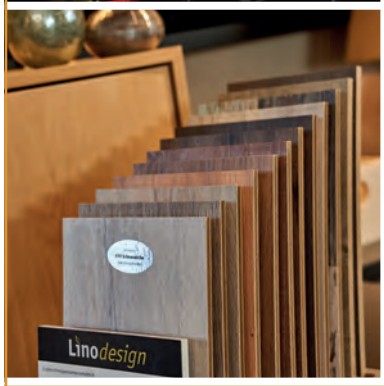
REWE
BENJAMIN MÜLLER
DEIN MARKT

Hamsterweg 5
54550 Daun

Frische aus deiner Region

Tu dir und deiner Region etwas Gutes. Mit Produkten aus regionalem und lokalem Anbau.
Entdecke jetzt die vielen regionalen und lokalen Produkte in deinem REWE Markt.
Wir freuen uns auf dich.

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr REWE.DE



- Beleuchtung
- Möbel
- Deko & Geschenkideen
- Stoffe & Gardinen
- Sonnen- & Insektenschutz
- Lichtdecken
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten

Müsseler Home ist Ihre Inspirationsquelle, Ihr Ideengeber und Wunscherfüller rund um Ihren Wohnraum in Daun.
Trierer Straße 14 | 54550 Daun | Tel.: 06592 – 98 42 43 7
www.muesseler-home.de

müsseler HOME
Ausstattungen · Wohnideen

WIR LADEN HERZLICH EIN

Hausausstellung

Sonntag, 26. März 2023

LEO THIESGEN

Entdecken Sie die neusten Maschinen und Geräte der Agrar- und Kommunaltechnik auf unserer großen Hausausstellung in Steiningen am 26. März 2023 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr!

Lassen Sie sich von den Innovationen der Branche auf unserer Maschinenschau begeistern und profitieren Sie vom persönlichen Erfahrungsaustausch und dem Wissen unserer Spezialisten vor Ort:

Wir stellen Ihnen unser durchdachtes Sortiment an Forst- und Gartengeräten der Marken Husqvarna, AS Motor, Iseki und Greenbase vor. Egal ob Hobbygärtner oder Grundstückspflegeprofi, es erwartet Sie eine breite Auswahl an Rasenmähern, -robotern und –traktoren sowie verschiedene Motor- und Akkusägen, Freischneider und Anbaugeräte.

Erleben Sie die neueste Traktorengeneration der Marken CASE IH und Steyr und die leistungsstarke Produktpalette der JCB Ladetechnik. Entdecken Sie außerdem Futtererntemaschinen und Bodenbearbeitungsgeräte von Pöttinger sowie Fahrzeug-, und Gülletechnik der Marken Strautmann, Eckart und Brantner.

Wir freuen uns, auch die kleinen Landtechnik-Fans begrüßen zu dürfen! Damit keine Langeweile aufkommt, steht neben einem Trettraktor-Parcours eine Hüpfburg zum Austoben bereit. Große Baumaschinen-Fans dürfen Ihr Talent beim Geschicklichkeitsbaggern unter Beweis stellen und mit etwas Können einen von drei Preisen gewinnen. Auch für Ihr leibliches Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt, mit den Einnahmen möchten wir den Förderverein der Kinderklinik Kemperhof in Koblenz unterstützen.

Es erwartet Sie ein spannender Tag für die ganze Familie.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Leo Thiesgen Agrar- und Fördertechnik GmbH

CASE IH AGRICULTURE · STEYR TRAKTOREN · JCB · PÖTTINGER · ISEKI · Greenbase Natur trifft Technik · AS MOTOR · Husqvarna

Tiergartenstr. 16 · 54552 Steiningen · Tel.: 06573-9933-0 · www.thiesgen.de